Palliativpflege und Trauerarbeit

Unterrichtszeiten
Vollzeit

Ansprechpartner:in
0800 5015699
beratung@online-weiterbilden.com

Nächste Kurstermine
16.11.2026 - 18.12.2026
14.12.2026 - 22.01.2027
18.01.2027 - 19.02.2027

Als Teilnehmer dieses Kurses erwerben Sie essenzielle Kenntnisse und Fähigkeiten für den einfühlsamen Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Menschen. Sie lernen, wie Sie Betroffenen einen würdevollen letzten Lebensabschnitt ermöglichen und eine bestmögliche Versorgung bieten können. Der Kurs vermittelt Ihnen ein breites Spektrum an Wissen, das von der Schmerztherapie und Symptombehandlung nach dem WHO-Stufenschema bis hin zu ganzheitlichen Aspekten der Krankheitsbewältigung reicht.

Sie vertiefen Ihre Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und deren Angehörigen und erfahren mehr über rechtliche Grundlagen wie Vollmachten und Verfügungen. Der Kurs beleuchtet die Sterbephasen nach Kübler Ross und lehrt Sie den professionellen Umgang mit Trauer. Besonderes Augenmerk liegt auf der Betreuung verschiedener Altersgruppen, einschließlich Kindern und Jugendlichen, sowie auf kulturellen Unterschieden in Sterberituale und Traditionen.

Durch praktische Übungen und Fallbeispiele wenden Sie das Gelernte direkt an. Sie erwerben Kompetenzen in der Palliative Care, lernen die Hospizbewegung kennen und erfahren, wie Sie Burnout vorbeugen und Stress bewältigen können. Dieser Kurs ist so konzipiert, dass Sie ihn flexibel neben Ihrer beruflichen Tätigkeit absolvieren können, sei es als Fachkraft im Gesundheitswesen oder als ehrenamtlicher Helfer. Er bietet Ihnen eine solide Grundlage, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase kompetent und mitfühlend zu begleiten.

Kursinhalte

- Schmerztherapie und Symptombehandlung (WHO-Stufenschema)
- Grundlagen wichtiger Krankheitsbilder
- Ganzheitliche Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Kommunikation mit Schwerkranken, Sterbenden, Angehörigen
- Rechtliche Aspekte (Vollmachten, Verfügungen, Sterbebegleitung)
- Sterbephasen nach Kübler Ross
- Umgang mit Trauer und Trauerarbeit
- Fatigue-Syndrom
- Physiologische und psychologische Aspekte des Sterbens
- Burnout-Prävention und Stressbewältigung für Pflegende
- Grundlagen und Vertiefung der Palliative Care
- Hospizbewegung und ihre Entwicklung
- Kulturelle Unterschiede beim Abschiednehmen und Sterberituale

- Begleitung von Kindern und Jugendlichen in der Trauer
- Spezielle Angehörigenbetreuung
- Sterbebegleitung und Umgang mit dem Tod

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden grundlegende Kenntnisse in Anatomie, Physiologie und pflegerischen Tätigkeiten. Teilnehmende sollten ein ausgeprägtes Interesse an medizinischen oder sozialen Themen mitbringen. Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1-B2 sind erforderlich. Zudem sind grundlegende Computer-Kenntnisse nötig für die erfolgreiche Kursteilnahme.

Fähigkeitenerwerb

Als Absolvent dieses Kurses können Sie Ihre Expertise in verschiedenen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens einbringen. Ihre Fachkenntnisse sind besonders gefragt in Krankenhäusern, Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten, Hospizen und der häuslichen Pflege. Sie werden als Experte in Ihrem Team fungieren und eine wichtige Rolle als Ansprechpartner für Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige einnehmen.

Die aktuelle Arbeitsmarktsituation für Ihre damit erworbene Qualifikation ist äußerst positiv. Angesichts des demografischen Wandels steigt der Bedarf an Fachkräften wie Ihnen stetig. Dies bietet Ihnen exzellente Beschäftigungsaussichten und die Möglichkeit, sich als wertvoller Spezialist zu etablieren. Mit Ihren erworbenen Kompetenzen können Sie sich in Ihrer bestehenden Position weiterentwickeln oder neue, spezialisierte Rollen in der Palliativversorgung übernehmen.

Zielgruppen

Dieser Kurs richtet sich an ein breites Spektrum von Fachkräften und Interessierten im Bereich der Pflege und Betreuung. Besonders geeignet ist er für Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte, die in stationären oder ambulanten Einrichtungen tätig sind. Auch Leitungspersonal wie Wohnbereichsleiter (WBL) und Pflegedienstleiter (PDL) finden hier wertvolle Fortbildungsmöglichkeiten. Besonders angesprochen sind zudem Pflegekräfte, die in Hospizen arbeiten, sowie ehrenamtliche Helfer in der Palliativversorgung. Darüber hinaus bietet der Kurs eine ausgezeichnete Gelegenheit für Betreuungskräfte, sich in diesem wichtigen Themenbereich weiterzubilden und ihre Kompetenzen zu erweitern. Die Inhalte sind so gestaltet, dass sie für all diese Zielgruppen relevant und anwendbar sind, unabhängig davon, ob sie bereits Erfahrung in der Palliativpflege haben oder sich neu in dieses Feld einarbeiten möchten.

- Arbeitssuchende
- Menschen ohne Berufsabschluss
- Berufsrückkehrer*innen
- Beschäftigte
- Menschen mit Berufsabschluss
- Unternehmen

Förderungsmöglichkeiten

- Agentur für Arbeit
- Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- Bildungsgutschein (BGS)
- Jobcenter
- Renten- und Unfallversicherungsträger

Unsere Partner

Link zum Bildungsangebot

https://www.online-weiterbilden.com/bildungsangebot/92213355/palliativpflege-und-trauerarbeit